



newwo

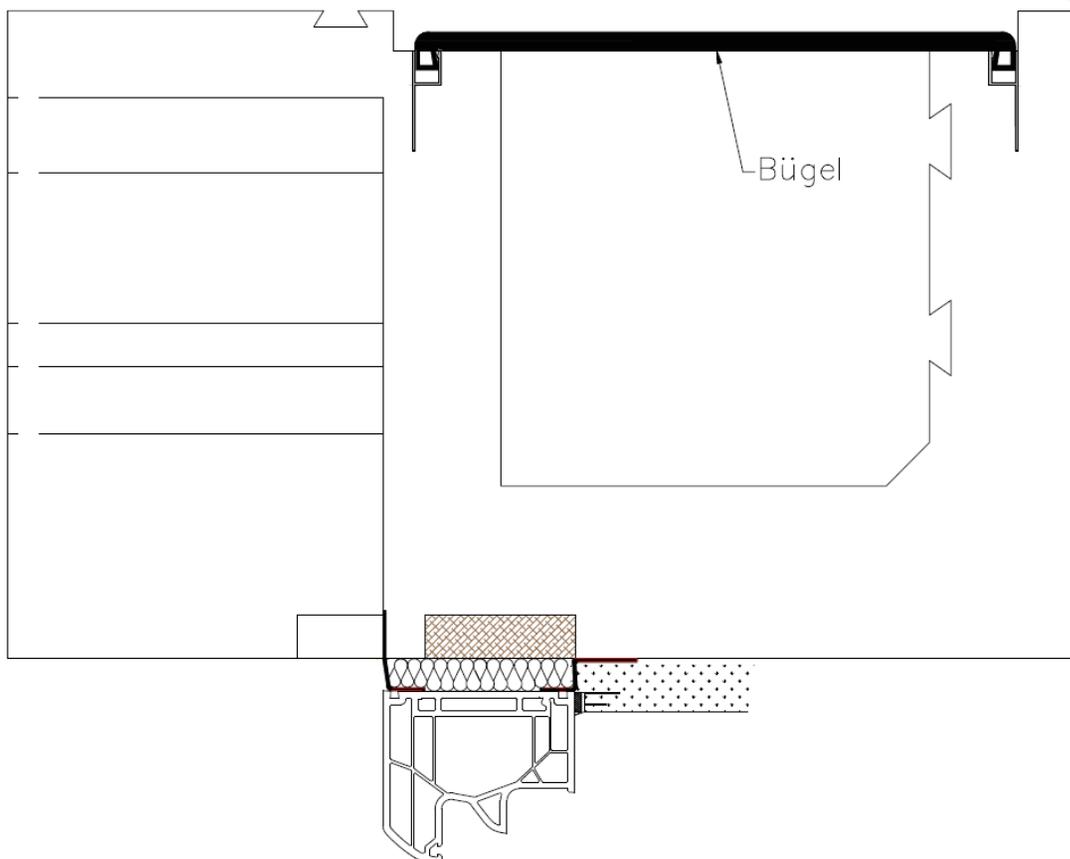
Sonnen- & Insektenschutz



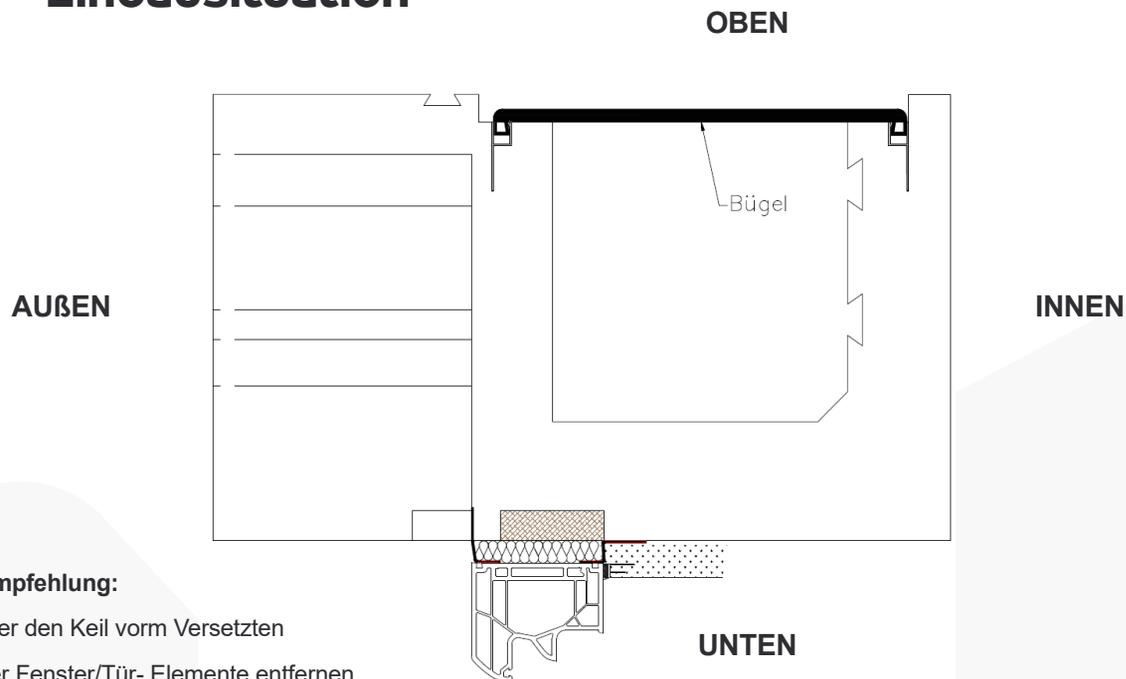
Neubaukasten Roka Vario

Ein Kasten - viele Möglichkeiten

Versetzrichtlinien / Datenblatt



Einbausituation



Empfehlung:

Hier den Keil vorm Versetzen der Fenster/Tür- Elemente entfernen.

WICHTIG: Fensteraußenkante mit dieser Markierung bündig setzen!

Versetzrichtlinien

Der Kasten muss auf der kompletten Länge mittels Schalttafeln und entsprechenden Stützen gegen das Durchbiegen während dem Betonier Vorgang abgefangen bzw. unterstützt werden, wobei der Kasten einen leichten Stich nach oben (ca 5-10mm) erhalten sollte. Aus statischen Gründen empfehlen wir den Kasten vor der Decke zu betonieren und diesen mind. einen Tag trocknen zu lassen. (diese Variante verhindert das verformen des Kastens durch den Deckenschub im Bereich der Deckenrandschalung)

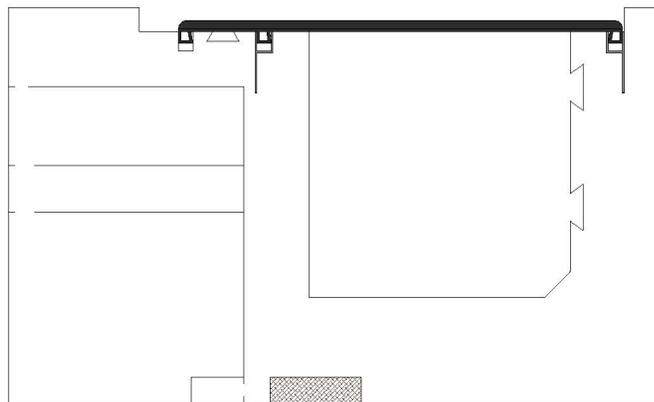
Es werden je Seite 20cm Auflager zum ML Maß dazu gerechnet

Der Kasten übernimmt keine Schubkräfte der Deckenrandschalung, diese muss gesondert verankert bzw. abgestützt werden. Der Kasten kann aus Statischen Gründen an der Oberseite (ganz Außen) keine Decken Abmauerungsziegel tragen. Die beige gestellten PVC Bügel müssen alle 30cm in die dafür vorgesehenen Aluschielen auf der Oberseite des Kastens eingeklipst werden. (Siehe Bild oben)

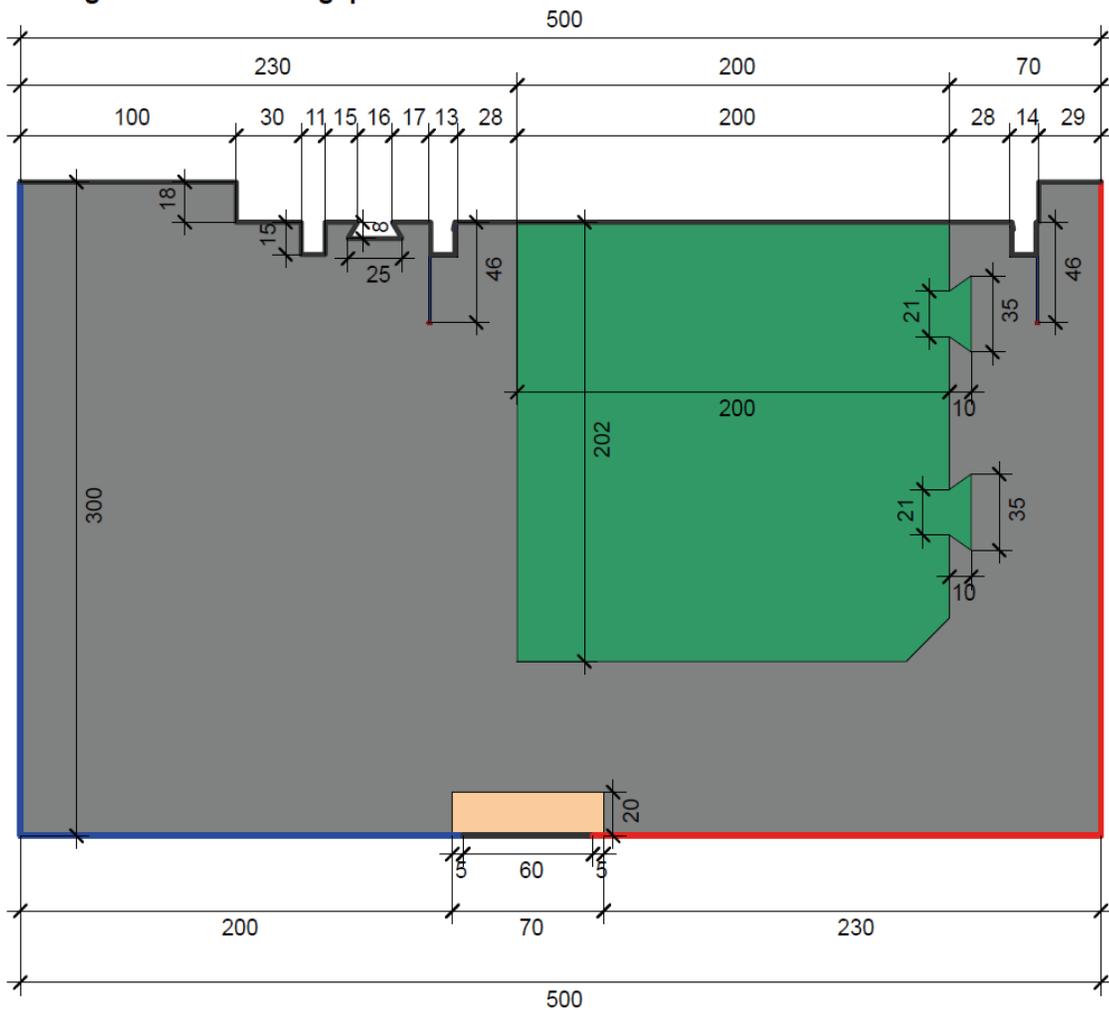
Empfehlung

Wir empfehlen, den außenliegenden Keil (siehe Bild oben) vor dem Versetzen der Fenster/Tür- Elemente zu entfernen. Dies ermöglicht eine fachgerechte Montage der RAL Abdichtung und beugt einer Beschädigung der Elemente beim Herausschneiden des Keils im Nachhinein vor.

Beilage 1.1: Prinzip-Darstellung des Berechnungsgegenstandes
(vom Antragsteller beigestellt, Maßstab 1:4)
Berechnungsgrundlage siehe Beilage 1.2



Beilage 1.2: Berechnungsparameter



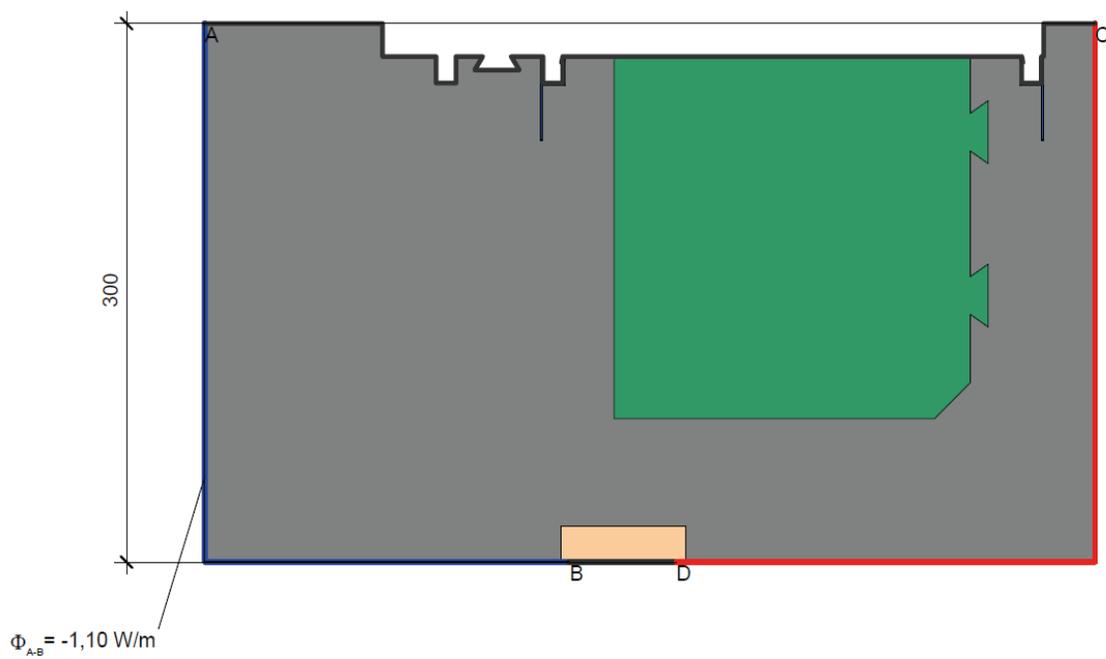
Materialkennwerte:

Material	λ [W/(m·K)]	ϵ
Aluminium	160,000	0,900
Beton armiert (mit 1% Stahl)	2,300	
Neopor	0,032	0,900
Phonothem	0,073	
Unbelüftete Hohlräume		

Randbedingungen:

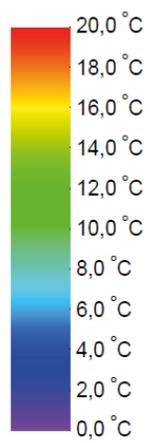
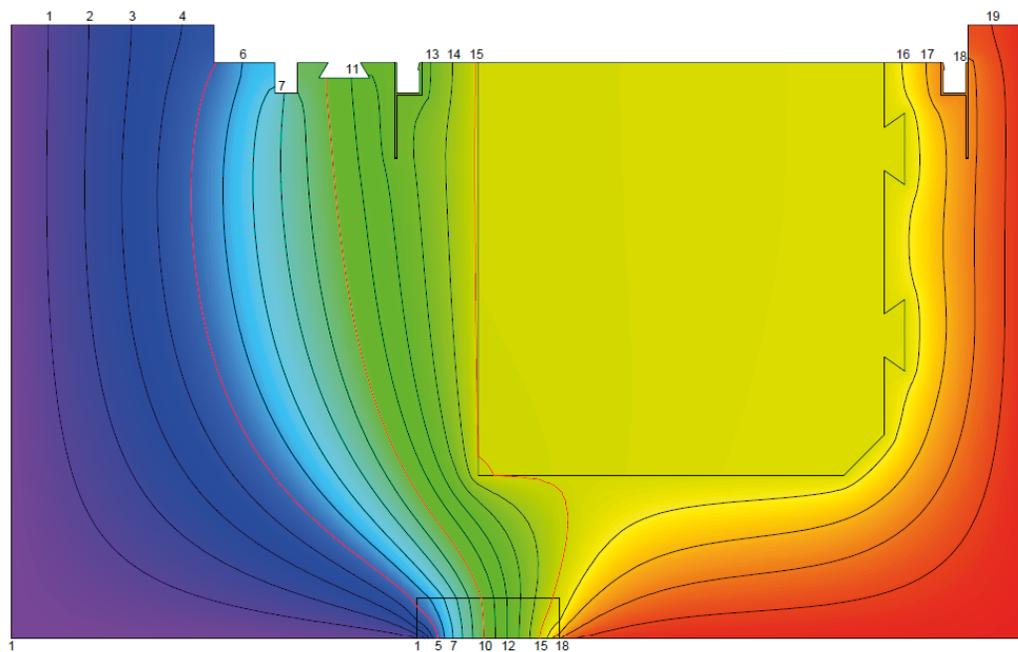
Randbedingung	q [W/m ²]	θ [°C]	R [(m ² ·K)/W]	ϵ
Aussen	0,000		0,040	
Epsilon 0,9				0,900
Innen		20,000	0,130	
Symmetrie/Bauteilschnitt	0,000			

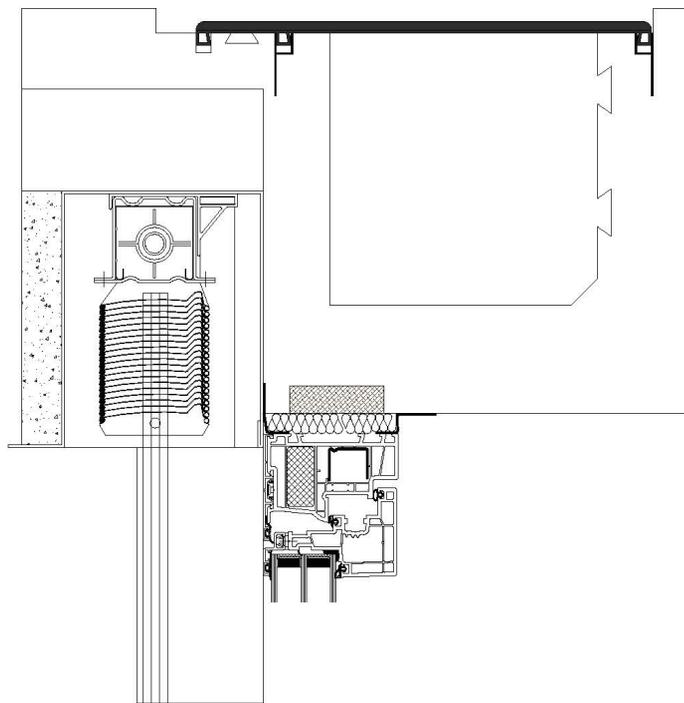
Beilage 1.3: Berechnungsergebnis



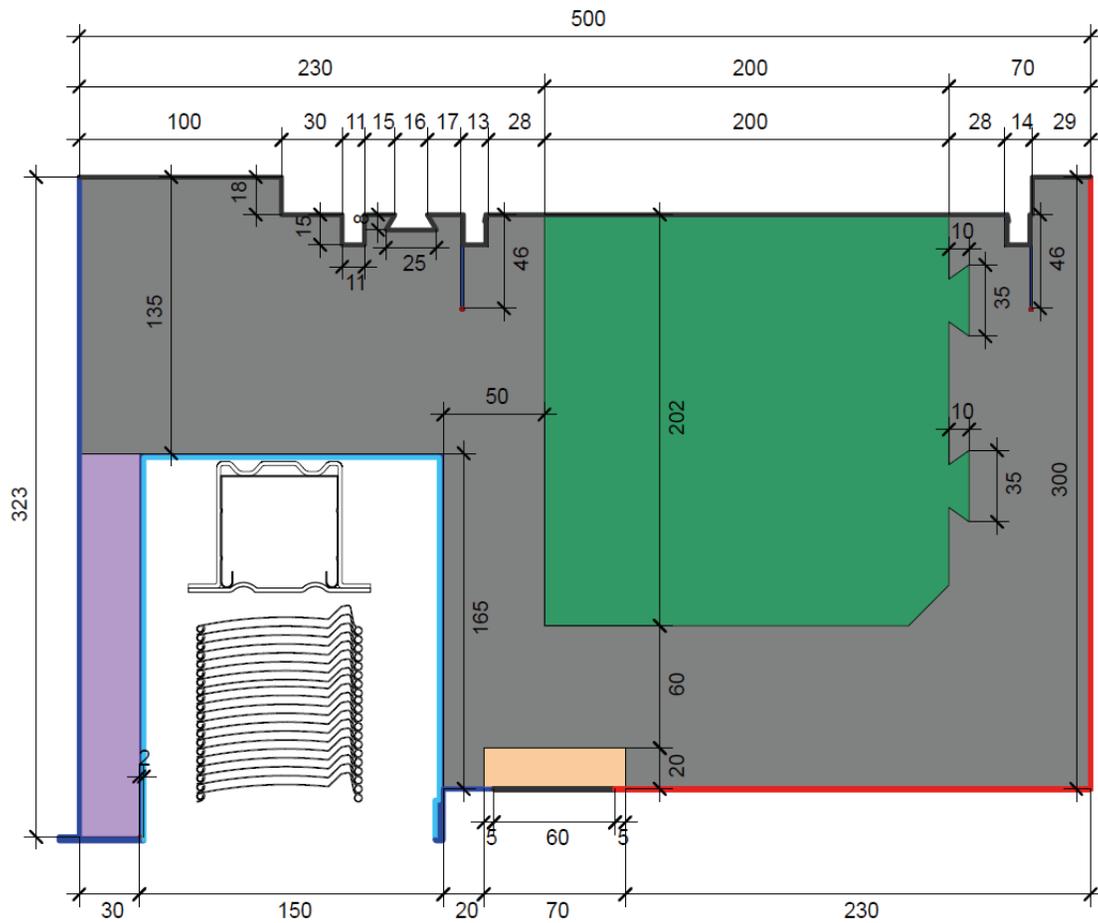
$$U_{\text{eq A-B}} = \frac{\Phi}{\Delta T \cdot b} = \frac{1,100}{20,000 \cdot 0,300} = 0,183 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$$

Beilage 1.4: Isothermen u. Temperaturverteilung





Beilage 2.2: Berechnungsparameter



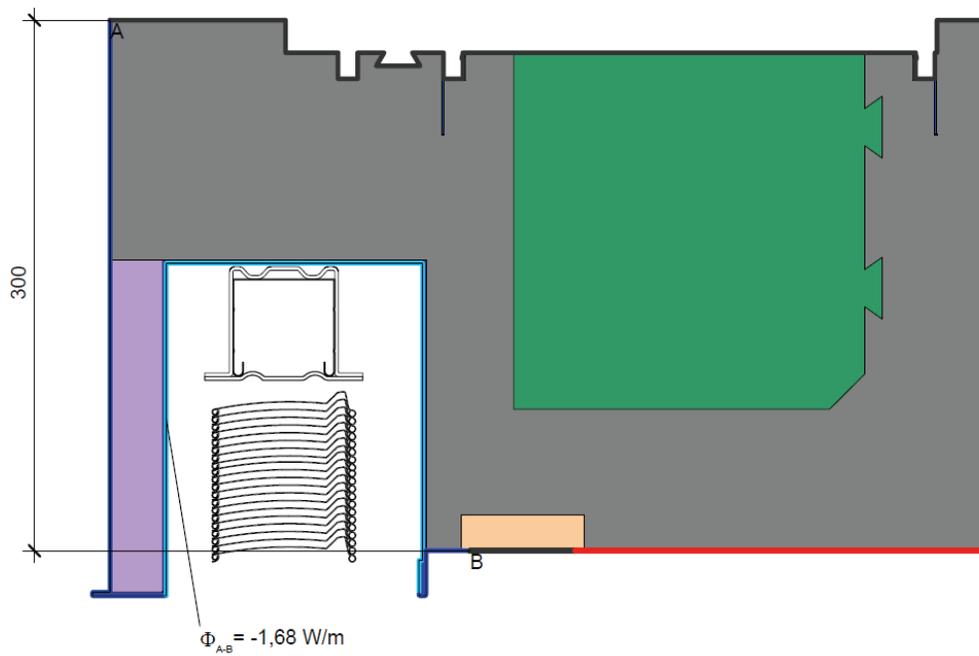
Materialkennwerte:

Material	λ [W/(m·K)]	ϵ
Aluminium	160,000	0,900
Beton armiert (mit 1% Stahl)	2,300	
Extrudierter Polystyrolschaum Nennwert L=0.035	0,035	0,900
Neopor	0,032	0,900
Phonotherm	0,073	
Unbelüftete Hohlräume		

Randbedingungen:

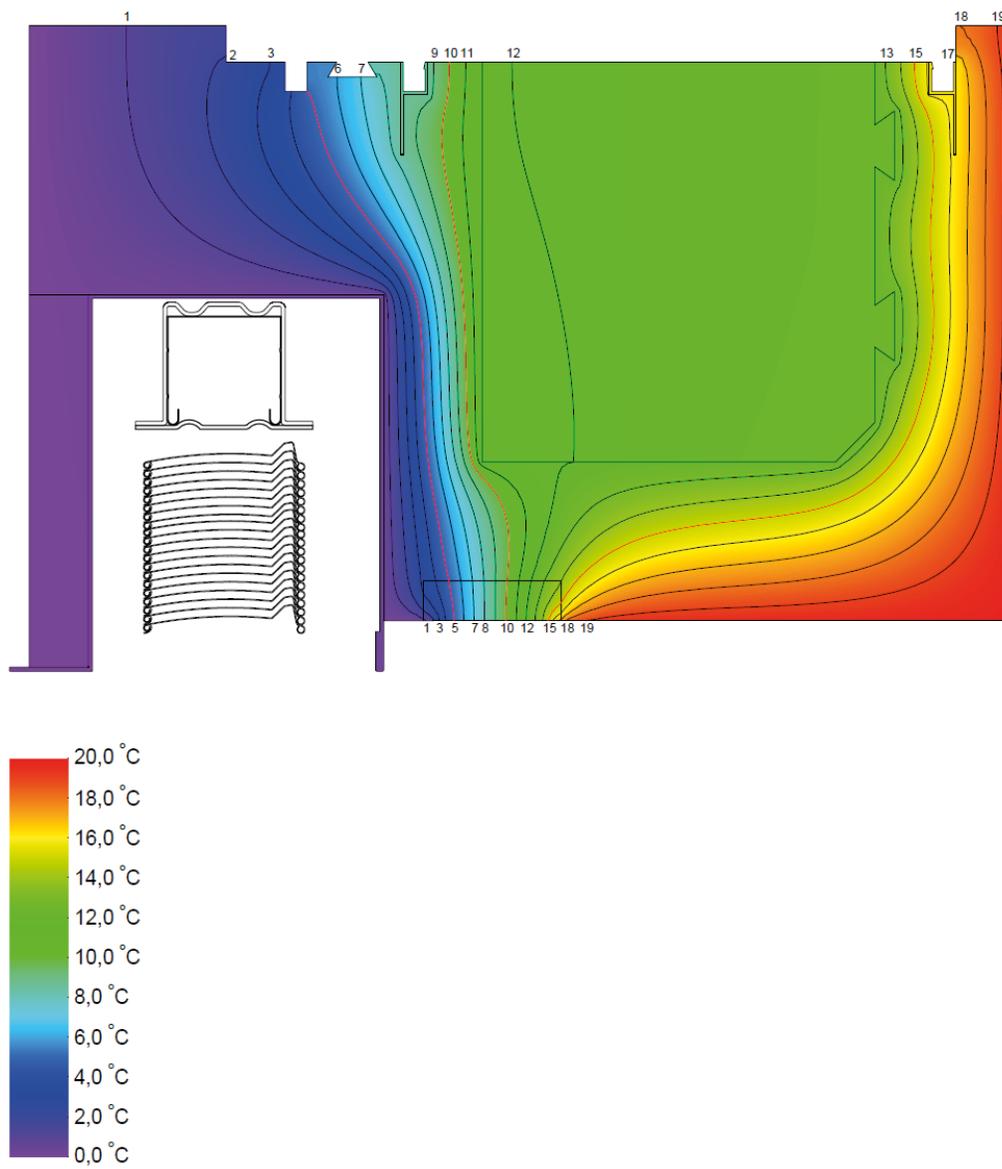
Randbedingung	q [W/m ²]	θ [°C]	R [(m ² ·K)/W]	ϵ
Aussen	0,000		0,040	
Aussen erhöhter Wärmeübergangswiderstand	0,000		0,130	
Epsilon 0,9				0,900
Innen		20,000	0,130	
Symmetrie/Bauteilschnitt	0,000			

Beilage 2.3: Berechnungsergebnis



$$U_{sbA-B} = \frac{\Phi}{\Delta T \cdot b} = \frac{1,683}{20,000 \cdot 0,300} = 0,280 \text{ W/(m}^2 \cdot \text{K)}$$

Beilage 2.4: Isothermen u. Temperaturverteilung



Newo Sonnen- und Insektenschutz GmbH
Gewerbegebiet Nord 1a
A-5222 Munderfing
office@newo.at

Stand 11/2022



www.newo.at